

Quelle:

Der Norberliner; Donnerstag,

9. Februar; Seite 12

LG Nord in Neubrandenburg erfolgreich

Dreifacherfolg auf der Mittelstrecke

Leichtathletik. Einen Dreifacherfolg über 1500 m feierte die LG Nord bei den Norddeutschen Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Neubrandenburg: Meister wurde Franek Haschke in 3:43,99 Min. vor Carsten Schlangen und dem noch in der A-Jugend startberechtigten Falko Zauber, der in 3:48,68 Min. eine persönliche Hallenbestzeit erreichte. Leichtes Spiel hatte Carsten Schlangen über 3000 m, die er locker in 8:19,97 Min. gewann. Haschke fehlte trotz guter Leistung von 1:49,83 Min. am Ende die Winzigkeit von 1/100 Sek. zur Goldmedaille über 800 Meter.

Silbermedaillen gab es außerdem für Sebastian Goltz im Hochsprung mit 2,03 m und für Nils Hermann, der im Dreisprung mit 15,25 m neuen LG-Nord-Rekord und persönliche Bestleistung sprang. Einen weiteren Vereinsrekord erzielte die 4x200-m-Staffel (Sebastian Timme, Johannes Schwuchow, Sebastian • Fechner, Jakob Claß) in 1:30,45 Min.

Auch bei den Deutschen

Hochschulmeisterschaften am vergangenen Mittwoch in Dortmund waren die Mittelstreckler wieder ganz vorne zu finden. Allen voran Carsten Schlangen, der aktuell Jahresbeste im DLV über die 3000 m, der seinen Lauf in 8:25,25 Min. sicher vor Vereinskamerad Norbert Löwa gewann. „Ich bin mit der Zeit zufrieden, da sich das Rennen zunächst sehr langsam gestaltete“, kommentierte Schlangen seinen Lauf, „die letzten 1000 m bin ich dann in etwa 2:27 Min. gerannt, so wie es häufig bei Deutschen Meisterschaften der Fall ist.“

Löwa konnte seinem lang gezogenen Endspurt krankheitsbedingt nicht folgen. Er sicherte sich in guten 8:38,64 Min. aber deutlich vor dem Hannoveraner Christoph Paetzke (8:42,63 Min.) den zweiten Platz. Ebenfalls Rang zwei belegte in einem Spurtentscheid über 1500 m Jonas Stifel mit 3:48,20 Min. Sebastian Goltz musste sich im Hochsprung wenige Tage nach seinem tollen Wettkampf in Dresden diesmal mit 2,00 m und Rang fünf begnügen, red